

Kurzbericht von der 110. Sitzung des AKU im Oktober 2023 in Brugg (Schweiz)

Die 110. Sitzung des AKU fand am 12./13. Oktober 2023 in Brugg statt. Für die vorzügliche Organisation und Gastgeberschaft sei unseren Schweizer Kollegen vom Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) um Benno Bucher ganz herzlich gedankt. Dies gilt gleichermaßen für die kulinarische Versorgung und die abendlichen Treffen sowie den ad hoc organisierten Rundgang durch die ENSI-Messstelle und das Lagezentrum.

Vorstellung der Gastgeber

Dr. Joachim Löhle begrüßte die Teilnehmer im Namen des ENSI und stellte für die Gastgeber das ENSI und seine Aufgaben in einem einführenden Vortrag vor.

Weitere Themen & Vorträge

Unser Präsident Hansrüdi Völkle präsentierte in einem sehr fundierten und anschaulichen Vortrag Überlegungen zum Thema LNT-Modell. Ist dieses noch haltbar? Sollte nicht eine Schwelldosis für die Anwendung des LNT-Modells eingeführt werden. Diese aufgeworfenen Fragen wurden im Plenum diskutiert. Roland Lüscher stellte in einem schönen Vortrag die langjährigen Erfahrungen hinsichtlich In-Situ-Gammaspektrometrie- und Ortsdosisleistungsmessungen in der Umgebung und die Grundlagen zur Interpretation von nuklidspezifischen und integralen Messresultaten aus den beiden Messverfahren vor. Schließlich bot David Breitenmoser in einem interessanten Vortrag Einblicke in die anspruchsvollen Arbeiten zu einer Monte-Carlo-basierten Vollspektrum-Modellierung für Aeroradiometrie-Systeme, welche an Helikoptern oder Drohnen angebracht werden. Probleme bereiten dabei hohe statistische Unsicherheiten durch große Entfernung zu den Quellen (90 m Höhe bei Flügen), hohe Fluggeschwindigkeiten (bis 100 km/h) sowie die Kalibrierung der Systeme.

Öffentlichkeitsarbeit, Loseblattsammlung & sowie Normungsarbeit

Auf der Sitzung wurde durchaus kontrovers über einen Entwurf zu einem Strahlenschutz-Kompaktblatt zu Spurenmessungen in Luft diskutiert. Das Thema resultierte in Abstimmung mit der AGÖ aus einem früheren AKU-Vorschlag sowie dem Schwerpunktthema der letzten SSP, bereitet in der Umsetzung aber didaktische und inhaltliche Probleme. Der Entwurf wird noch einmal überarbeitet. Im Rahmen der Loseblattsammlung soll die pausierte Arbeit an Blatt zur Überwachung der Neutronendosisleistung wieder aufgenommen werden.

Wie auf jeder Sitzung wurde auch das Thema Normungsarbeit besprochen, diesmal vor allem mit dem Focus der Einbindung jüngerer AK-Mitglieder.

Nächste Sitzung

Die 111. Sitzung des Arbeitskreises Umweltüberwachung findet am 6./7. März 2024 beim Helmholtz-Zentrum Berlin statt.

Michael Kaden